



Festsetzungen gemäß § 9 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO)

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)
- Sonstige Planzeichen
- Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)
 - Straßenverkehrsflächen
 - Straßenbegrenzungslinie

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Festsetzungen gem. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) i.V.m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

- Garagen Car - Ports und Stellplätze auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen (gem. § 9 (1) Nr.4 BauGB i.V.m. § 12 (1) BauNVO)**
Die Errichtung von Garagen Car - Ports und Stellplätzen ist auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.
- Ausschluss von Nebenanlagen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen (gem. § 9 (1) Nr.4 BauGB i.V.m. § 14 (1) BauNVO)**
Nebenanlagen, sofern es sich nicht um Nebenanlagen nach § 14 (2) BauNVO handelt, sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig.

Es wird beschließt, dass zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Planunterlagen -30.01.2013- die Darstellung der Grundstücksgrenzen mit dem Katastralschweiss übereinstimmt und den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) entspricht. Die Entwurfsbearbeitung erfolgte durch den Fachdienst 3.62.7 (BGBl. I S. 1509) entspricht.		Es wird beschließt, dass die Festsetzung des baulichen Planung geometrisch einwirkend sind den Anforderungen des § 1 der PlanZV vom 18.12.1990 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) entspricht. Die Entwurfsbearbeitung erfolgte durch den Fachdienst 3.62.7 (BGBl. I S. 1509) entspricht.		Stadt Remscheid Die Oberbürgermeister	
Remscheid, 28.08.2014 Fagundes Bauen, Vermessung, Kataster im Auftrag		Remscheid, 28.08.2014 in Vertretung		Remscheid, 28.08.2014 in Vertretung	
gez. Schubert Stdt. Vermessungsdezernent		gez. Dr. Henkelmann Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur		gez. Dr. Henkelmann Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur	
Der Rat/Haupt- und Finanzausschuss der Stadt hat am 21.08.2014 gemäß § 9 (1) i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes beschlossen.	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte nicht durch eine öffentliche Auslegung vom 21.08.2014 bis 21.08.2014 gemäß § 3 (1) BauGB i. V. m. § 13 BauGB	Der Rat/Haupt- und Finanzausschuss der Stadt hat am 21.08.2014 gemäß § 3 (2) i. V. m. § 13 BauGB die öffentliche Auslegung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen.	Dieser Planentwurf mit Begründung hat gemäß § 3 (2) i. V. m. § 13 BauGB in der Zeit vom 29.09.2014 bis 31.10.2014 öffentlich ausliegen.	Remscheid, 03.11.2014 in Vertretung	
Remscheid, 29.08.2014 gez. Mast-Weitz Oberbürgermeister	Remscheid, 29.08.2014 gez. Mast-Weitz Oberbürgermeister	Remscheid, 29.08.2014 gez. Mast-Weitz Oberbürgermeister	Remscheid, 03.11.2014 in Vertretung	gez. Dr. Henkelmann Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur	
Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) BauGB vom Rat der Stadt am 20.03.2015 als Sitzung beschlossen worden.	Der Rat der Stadt hat am 20.03.2015 gemäß § 96 BauNVO Nordrhein-Westfalen i. V. m. § 41 Abs. 1 (f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen die gestalterischen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes als Sitzung beschlossen. (Rechtsgrundlagen und Fundstellen siehe Prämissen und technische Festsetzungen)	Dieser Plan ist gemäß § 10 (2) BauGB genehmigt worden. (Siehe Vertiefung vom 20.03.2015, Aktenz. 35.2-12.10-10)	Gemäß § 10 (3) BauGB i. V. m. § 13 (3) BauGB hat der Beschluss dieses Bebauungsplanes sowie die Berechtigung des Bebauungsplanes mit Begründung unter Verzicht auf die zusammenfassende Erklärung nach § 10 (4) BauGB am 15.04.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden.	Remscheid, 15.04.2015 in Vertretung	
Remscheid, 27.03.2015 gez. Mast-Weitz Oberbürgermeister	Remscheid, 27.03.2015 Oberbürgermeister	Dissertation: Die Bezirksregierung im Auftrag	Remscheid, 15.04.2015 in Vertretung	gez. Mast-Weitz Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur, Oberbürgermeister	
Das Bauleitungsverfahren wird entsprechend dem Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) durchgeführt.			Der Bebauungsplan enthält Vorschriften nach der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).		
Die geometrischen Festsetzungen des Bebauungsplanes erfolgen durch Koordinaten und Maße. Die Koordinaten haben graphische Genauigkeit. Bei der Umsetzung der Festsetzungen ist das Prinzip der Nachbarschaft einzuhalten.			Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beiliegend.		
Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die entgegenstehenden Festsetzungen der für dieses Planungsbereich bisher gültigen ortsausschließlichen Vorschriften verdrängt, wie:			Fluchtliniengplan Durchführungssplan Bebauungsplan		
			Nr. Nr. 201.201.1.Ä teilweise		